

Ausländerbeirat der
Landeshauptstadt München

2. Sportfest „Wir tun was für VölkerFAIRständigkeit“

Beschluss Nr. 95

Beschluss der Vollversammlung am 23.04.2001

I. Antrag

Ausländische Sportvereine organisieren am 16. und 17. Juni 2001 das zweite Sportfest unter dem Motto „Wir tun was für VölkerFAIRständigkeit“.

Das Fest findet auf der Bezirkssportanlage Wegenerstr. statt. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf DM 15.000,- und werden aus den Zuschussmitteln des Ausländerbeirates gedeckt.

Der Ausländerbeirat übernimmt die Schirmherrschaft für das Sportfest, dessen Höhepunkt ein Fußballspiel zwischen den Mannschaften des Bayerischen Landtages und des Ausländerbeirates ist.

II. Begründung

In München existieren über 25 ausländische Fußballvereine, die regelmäßig in verschiedenen Münchner Amateurligen spielen. Die Vereine leisten einen wichtigen Beitrag zur besseren Integration von Migrantinnen und Migranten.

Auf Anregung und unter der Schirmherrschaft des Ausländerbeirates organisieren die Vereine ein Fußballturnier mit einheimischen und ausländischen Mannschaften. Sie leisten dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der freundschaftlichen Beziehungen unter den Münchnerinnen und Münchnern.

Im Rahmen des Turniers findet auch ein Fußballspiel zwischen den Mannschaften des Bayerischen Landtages und des Ausländerbeirates statt.

Da das Fest einen integrativen Charakter hat und in enger Kooperation mit dem Ausländerbeirat organisiert wird, übernimmt der Ausländerbeirat die Kosten bis zu einer Höhe von DM 15.000,-.

Eine Arbeitsgruppe des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur des Ausländerbeirates steht in Kontakt mit den Organisatoren und gestaltet das Sportfest mit.

III. Einstimmiger Beschluss nach Antrag

Cumali Naz
Vorsitzender

Kadir Aksoy
Sprecher des Ausschusses
für Sport, Freizeit und Kultur